

## **Start des Bienenprojektes der vierten Klassen mit dem Imker Herr Rausch**

Im Februar besuchte Herr Martin Rausch alle vierten Klassen und bot den Kindern –ausgerüstet mit echtem Imker-Inventar- einen spannenden Einblick in die Welt der Bienen und seine Arbeit als Imker.

Herr Rausch verstand es dabei ohne Mühe, seine Begeisterung und Leidenschaft für die Arbeit mit seinen Bienenvölkern auf die Kinder überspringen zu lassen.

Zunächst erläuterte er ausgiebig alle Fragen zum Leben der Biene und ihrer Funktion in der Natur. Anschließend wurde das vielfältige Equipment in den Blick genommen. Am Beispiel des Bienenstocks, auch genannt „Beute“ demonstrierte Herr Rausch dessen Aufbau mit Landebahn und Flugöffnung. Dabei schlug er auch den Bogen zur früheren Bienenhaltung und Honiggewinnung in Baumlöchern, der „Zeidlerei“.

Als die Kinder die Einzelteile des Imker-Equipments wie z.B. das „Rähmchen“, den Stockmeißel oder den „Smoker“ anfassen durften, war die Faszination groß. Besonders viel Freude hatten die Kinder beim Überziehen des Schleiers und der Handschuhe, was nebenbei für viel Lacher und lustige Fotos sorgte.

Am Ende erklärte Herr Rausch, dass die Bienen für 1kg Honig etwa 426 000 Mal ausfliegen und ca.3,6 Millionen Pollen sammeln müssen. Damit waren Respekt und Ehrfurcht vor dem kleinen emsigen Insekt bei allen SchülerInnen am Ende vollständig geweckt. Vielen herzlichen Dank an Herrn Rausch für seinen umfassenden und informativen Einblick in das Bienenjahr! Wir freuen uns schon jetzt sehr auf den nächsten Termin in freier Natur bei den Bienenstöcken.

D.W.

